

GR_GERICHTE PVG 2022 23 vom 13. Februar 2026

GR Gerichte, 2026-02-13, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_PVG_2022_23

FR: GR_GERICHTE PVG 2022 23 du 13 février 2026

IT: GR_GERICHTE PVG 2022 23 del 13 febbraio 2026

Volltext

10/23 Verfahren PVG 2022

23

Verfahren. – Rechtsmittelbelehrung in Staatshaftungsfällen; ein Weiterzug an das Kantonsgericht Graubünden entfällt nach dieser neuen Praxisfestlegung des Bundesgerichts; für medizinische Haftpflichtfälle sind weiterhin erstinstanzlich die Regionalgerichte zuständig (E.3.3).

Procedura. – Indicazione dei rimedi giuridici nei casi di responsabilità dello Stato; secondo la nuova prassi del Tribunale federale decade la via di diritto al Tribunale cantonale dei Grigioni; i Tribunali regionali continuano a essere competenti in prima istanza per i casi di responsabilità civile medica (consid. 3.3).

Erwägungen: 3.3. Zur Rechtsmittelbelehrung gilt es, in Abkehr zur bis-

herigen Praxis des Verwaltungsgerichts in Staatshaftungsfällen gestützt auf Art. 85b VRG (Gebot des doppelten Instanzenzugs in Zivilsachen), auf die Rechtsprechung des Bundesgerichts im Urteil 2C_817/2020 vom 27. Dezember 2021 hinzuweisen, wonach medizinische Haftpflichtansprüche ungeachtet der Natur ihrer Rechtsgrundlage (öffentliches Recht oder Privatrecht) direkt beim Bundesgericht (I. zivilrechtliche Abteilung) mit Beschwerde in Zivilsachen nach Art. 72 ff. BGG angefochten werden können (E.1.3.1). Es gebe keinen Grund, diese Rechtsprechung aus dem Medizinalhaftpflichtrecht auf andere Gebiete der Staatshaftung auszudehnen. Auch der Gesetzgeber gehe davon aus, dass Staatshaftungssachen grundsätzlich der Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten und nicht der Beschwerde in Zivilsachen unterlägen (E.1.3.2). Eine Weiterzugmöglichkeit des erstinstanzlichen Endentscheids des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde oder Berufung an das Kantonsgericht besteht nach diesem Bundesgerichtsurteil also nicht mehr. U 18 73

Urteil vom 13. Dezember 2022

134

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.